Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 194. Montag, den 21. August 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. August 1848.

Herr Rentier Müller aus Schiefelbein, Herr Kaufmann R. A. Major aus Memel, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Handmann aus Berlin, Herr Landwirth Weyher nebst Gemahlin aus Oslahni, Herr Rentier Jacob Miwecz aus Elbing, die Herren Gutsbesitzer Hewelke aus Mechau, Krahmer aus Lübtow, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Kaufleute Stumhagen und Blei aus Stettin, Herr Oekonom Paßkowski aus Thorn, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Meyer aus Berlin, Herr Maschinenbauer Lächelin aus Königsberg, Herr Lehrer Dennert aus Sagorß, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Jebens nebst Gemahlin aus Gr.-Lichtenau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Posterpedient und Kaufmann Christian Gottlob Schmerwitz und die Louise Bertha Kloth hieselbst haben vor der von ihnen einzugehenden ehelichen Verbindung die Gemeinschaft der Güter, sowie die des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das Eingebrachte der Braut die Rechte des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neustadt, den 15. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Die Ehefrau des hiesigen Schriftsetzers Herrmann Czerwinski, Julianne Maria, geb. Ramberger, hat nach erreichter Großjährigkeit die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gerichtlich ausgeschlossen.

Danzig, den 24. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Die Ehegattin des Gutspächters Jacob Mierau, Lucretia Eleonore geb. von Lysniewski in Zuckau, hat nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne daselbst, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlichen Vertrages vom 8 Juli 1848, ausgeschlossen, was hiemit bekannt gemacht wird.

Carthaus, den 29. Juli 1848.

Königl. Land-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Die Erhebung der Marktstandgelder auf dem Markte zu Neufahrwasser, soll in einem

den 26. d. Mts, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termin auf ein oder drei Jahre, vom 1. Januar 1849 ab, in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 5. August 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Die an den Straßenlaternen, mit Ausnahme der Hänge-Laternen, vorkommenden Klempner-Arbeiten, sollen in einem

den 25. August c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Termin auf 3 Jahre, vom 1. Januar 1849 ab, an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 4. August 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Montag, den 4. September c., Nachmittags um 3 Uhr, sollen in der Ziegelei zu Neuhoff 12000 Stück gut ausgebrannte Ziegel im Wege der Execution meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Elbing, den 10. August 1848. Altroggen,

Auctions-Commissarius.

Todesfall.

7. Am 18. August, Abends 8 Uhr, starb in Folge drei Stunden vorher Statt gefundener Entbindung meine innig geliebte Frau

Caroline Emilie, geborene Armanowski,

im noch nicht vollendeten 38sten Lebensjahre. Fünf Kinder, ihre einzige geliebte Schwester, Schwager und Schwägerin betrauern mit mir diesen harten Schicksals-Schlag.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Anzeige statt besonderer Meldung. N. T. Angerer.

Literarische Anzeige.

8. In L. G. Homann's Buch- und Kunsthandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

New and complete
Pocket-Dictionary
of the english and french languages. Containing all the words in general use, together with their pronunciation according to a new system. Compiled from the best authors, by Dr. F. E. Feller and Dr. J. H. Kaltschmidt 1. Volume. (Stereotype-Edition.) 4. Price 1 Thlr.

Nouveau et complet
Dictionnaire de Poche
français et anglais. Contenant tous les mots généralement en usage, composé par Dr. F. E. Feller et Dr. J. H. Kaltschmidt d'après les meilleurs sources. II. Volume. (Edition stéréotype.) 4. Prix: 22½ Ngr.
Leipzig, Baumgärtner.

Ferner ist vorräthig in obiger Buchhandlung:
C. v. Hülsen, ein Bild unserer Tage 2 Sg. — und Hülsen, ein deutsches Wort 2 Sg.

Anzeigen.

9. Wer einen alten eisernen Kochofen zu verkaufen hat, dem wird ein Käufer in der Breitgasse 1916., 2 Treppen hoch, nachgewiesen.

10. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, wie ich mich als Drechsler hieselbst etablirt habe, und sowohl die feinsten Neuarbeiten als jede Reparatur billig und prompt ausführe.

Hauptsächlich empfehle ich mich zur Anfertigung von Regen-, **Sonnenschirmen u. Billardbällen,** wobei ich mir die Bemerkung erlaube, daß ich im Stande bin, ein Spiel der Letzteren im Verlauf von 2 Stunden nach der Bestellung auf's sauberste gearbeitet und mit einer von mir erf. Prachtbeize versehen, abzuliefern.

Gottfried Gepp, Kunstdrechsler,
St. Katharinen-Kirchst.- u. kl. Nonnengassen-Ecke No. 520.

11. **Feuerwerk und Konzert.**

Heute Montag, d. 21. August c., wird das bereits angekündigte große Kunstfeuerwerk im Karmannschen Garten abgebrannt werden. Alles Uebrige ist bekannt. Bei ungünstiger Witterung wird das Feuerwerk morgen, den 22. August, abgebrannt werden. A. Schultz.

12. Einige 20 Morgen Wiesen, von denen ⅓ dreischnittig schönes Kuh- und Pferdeheu liefern, sind zur diesjährigen 2ten und 3ten Nutzung auch in einzelnen Morgen zu verpachten, Saspe im 1sten Hofe von Neuschottland kommend.

13. Eine Aushänge-Laterne wird zu kaufen gesucht Jopengasse 606.

14. **Heute, Montag den 21. August, Konzert in Neufahrwasser bei Ewald.**

15. **Kaffee-Haus in Schidlitz**
findet heute Montag Konzert u. Illumination statt, wozu erg. einlad. G. Thiele.

16 **Schahnasjan's Garten.**
Montag, den 21., gr. Konzert von Fr. Laade. Anfang 5 Uhr.

17. Dienstag, den 22., gr. Konzert bei Herrn Spliedt im Jäschkenthal.

18. Von Montag den 21. August c. ab fährt das letzte Dampfboot von 8 bis 9 Uhr Abends nur bis Strohdeich, das Vorhergehende von 7 bis 8 Uhr wie bisher nach dem Johannisthore.

19. Ein Mädchen von auswärts, das im Putzmachen geübt ist und mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. October in irgend einem Ladengeschäft ein Unterkommen. Näheres Fleischergasse 150, eine Tr. hoch.

20. Ein unverheiratheter Gärtner sucht sofort eine Stelle. Nähere Auskunft beim Handelsgärtner Rathke, Sandgrube No. 399.

21. Die Ziehung 2ter Klasse 98ster Lotterie beginnt Dienstag, den 22. d. M. und bitte ich, die Erneuerung der Loose rechtzeitig bewirken zu wollen.

Rotzoll.

22. **Ausverkauf von Cravatten und Schlipsen.**
Ein wenig ledirt vom Packen, auch älterer Muster wegen, sollen verkauft werden: Lastin-Cravatten 5, 8 bis 10 sgr., in Atlas 10 u. 15 sgr, halbs. Schlipse 10 bis 15 sgr., in Atlas 20, 25 b. 1 rtl., halbs. Shawl 15 b. 20 sgr., seidene Westenstoffe 25 sgr. — 1 rtl., i. echt. Sammet 1 rtl. 10 sgr., Glacee-Damenhandschuhe 7½ sgr, sowie feine Chemisetts, Halskragen, Manchetten und viele andere Artikel zu sehr billigen Preisen bei J. F. Bolle, Kravatten-Fabrikant aus Berlin. Der Stand ist in den langen Buden vom hohen Thor rechts die erste.

23. Am 31. August Beginn des Confirmanden-Unterrichts.

Hepner, Prediger zu St. Johann.

24. Ein Mädchen wünscht gerne bei Kindern zu sein. Zu erfrag. Breitg. 1188.

25. Hint. Stadt-Lazareth 593. ist e. Wohn. u. Stall u. Hof z. vm. v. a. z. v.

26. 7 bis 8000 rtl. werden pupillarisch sicher zur ersten Stelle auf ein Grundstück gesucht u. Offerten unter der Bezeichnung L. W. durch die Expedition des Dampfboots erbeten.

27. Wer a. Oeconom b. e. Gesellschaft fungir. w. möge s. meld. Vorst. Gr. 164.

28. Ein gut dressirter Hühnerhund wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Angabe des Preises sind im Intelligenz-Comtoir unter C. abzugeben.

Vermiethungen.

29. Neugarten No. 522. sind zwei neu decorirte Wohnungen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft ertheilt Meyer, Jopeng. 737.

30. Zu Michaeli zu vermiethen. Nachr. Breitg. 1144. 2 St. Hundeg., 2 St. Röperg., 1 Untergel. das., das Haus Hundeg. 75., e. Untergel. Breitgasse.

31. Breitgasse 1136. ist die Belle-Etage, best. a. 3 Stuben, Nebenstube, Küche, 2 Kammern, Holzgelaß und Keller von Michaeli c. ab zu vermiethen.

32. **D. Logis Hundg. 76., 1 T.,** v. 4 Z., sow. d. Breitg. 1227. 2 T. von 4 bis 6 Zimmern ist zu Michaeli z. vermiethen. Nachricht Breitgasse 1144.

33. Fleischergasse 133. ist ein Logis von 4 Stuben, Kabinet, Küche, Keller, Apartement, an eine ruhige Familie zu vermiethen.

34. Schmiedegasse 97. sind 1 Saal nebst Kabinet, 2 Hinterzimmer, Küche, Bodenkammer u. Keller gleich oder zu Michaeli zu vermiethen..

35. Eine freundliche Wohnung, Sonnenseite, bestehend aus 2 zusammenh. Stuben, Kammern, Küche, Keller, u. s. w. ist Hintergasse 217. billig zu vermiethen.

36. W. Verändg. ist 1 anständ. Haus m. 2. Küch. Kell. Bod. Gart. im Ganz. od. geth. billig z. vermth, zu erfragen Fleischergasse No. 130 2 Treppen hoch.

37. Heilg. Geistg. No. 911. ist eine Wohnung Michaeli zu vermiethen.

38. Holzg. No. 17 ist ein beq. Zim. m. N.-Kabinett Küch. u. Boden zu vermth.

39. 2 Damm No. 1274 ist 1 Untergelg. m ein. Laden zu vermiethen.

40 Holzmarkt 88. ist d. freundl. u. beq. Belle-Etage u. Kch. z. Michl. z. vm.

A u c t i o n.

41. Dienstag, den 22. August 1848, Vormittags 11 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Langenlauf-Speicher — für Rechnung wen es angeht — in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Partie Rappkuchen, mehr oder weniger vom Seewasser beschädigt, aus dem unter Havarie hier eingekommenen Schiffe Brouwina Gezyna, Capt. Huismann.

Görtz.

42. Dienstag, den 22 August c., Mittags 1 Uhr, sollen auf gerichtl. Verfügung

10 Last Weizen

im Börsenlokale, gegen baare Zahlung der Kaufgelder, öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. Um vor d. Herbst mit mein. Vorrath v Damen-Mänt. u. Burnuss. i. d. neuest. Faç. z. räum., w. solche unt. Kostenpr vk. Siegfr. Baum, jr., Langg. 410.

44. **Brückscher Torf, bester Qualität, wird zum** billigsten Preise verkauft in der Niederlage Schäferei No 38. neben dem Seepackhofe. Der Torf wird nur in von der Provinzial-Aichungs-Kommission geaichteten Klaftermaaße verk., worauf wohl z. acht. ist. J. F Herrmann, Ww., Ritterg. 1671.

45. Filz- u. Seidenhüte, Mützen, schw. u. coul. seid. Halstücher, frz. Westen, Cravatten, Schlipse, weiße u. coul. Oberhemden, seid. u. baumw. Regenschirme 2c. empf. bill. d. Tuch- u. Herren-Gard.-Hdl. v. Carl Müller, Langg. 515., Saal-Et.

46. Vorst. Gr. 2058. sind mah. u birk. Meub., Sophas, Stühle, Tische, Servante, ein guter Schreibtisch, Spiegel, Schränke 2c. billig zu verkaufen.

47. **Gelegenheit außerordentl. billig zu kaufen.**

Nachdem die Abwickelung des Geschäfts nun so weit vorgeschritten, daß die Abreise bald erfolgen kann, sind die letzten Bestände von **Tuch und Buckskin** um diese schnell zu Gelde zu machen, bedeutend im Preise heruntergesetzt, und sollen von heute ab zu jedem nur irgend möglichen Preise weggegeben werden: spottbillig sollen verkauft werden schwarz-seid. Herren-Halstücher, Atlas, Glanztaffet, Camelott, Sammet-Manchester, Westenzeuge verschiedener Art, Sommerhosen- und Schlafrockzeuge. Die Tuch-Niederlage aus Berlin **Langenmarkt № 451.**, eine Treppe hoch.

48. ☞ Eine frische Sendung eingeschl. Butter, sow. a. Limb. Käse 4 u. 8 sgr. pro Stück und schönes Weitzenmehl erhielt u. empf. H. Vogt, kl Krämerg. 905.

49. **Delikate neue Holländische Heeringe empfingen wir so eben pr. Capt. H. Mellema von Amsterdam u. offeriren solche in 1/16 u. 1/32 billigst.**

H. D. Gütz & Comp. Hundeg. No. 274.

50. Einem hochgeehrten Publiko mache ich hiermit die ergebene Anzeige daß ich einige Ladungen Brücker und Putziger geruchfreien Torf hier am Orte habe. Ersteren verkaufe ich das gestempelte Klaftermaaß von 2 Ruthen zu 4 rtl. und letzteren zu 3⅔ rtl, frei vor die Thüre. Bestellungen erbitte ich mir entweder auf den Fahrzeugen (vor dem Anlegeplatze des Königsb. Dampfb.) die mit Tafeln worauf mein Name verzeichnet, oder im Hotel de Colberg, Burgstraße 1608. J. G. Dobrick.

51. **Um zu verkaufen bis auf das letzte Stück** soll der letzte Rest meiner Leinen-Waaren zu den nachstehenden außergewöhnlich bill. aber festen Preisen losgeschlagen werd., als: volle ¾ br. rein leinene ganz gute Stubenhandtücherzeuge zu durchschnittlich die Elle 2½ sgr., sehr schöne 5/4 u. 6/4 breite Hausleinen das Stück zu 35 Berl. Ellen für 3 bis 4½ rtl., schlesische Leinwand 60 Berliner Ellen für 8 rtl., Erdmannsdorfer Creas-Leinen 52 Berl. Ellen von 8 bis 12 rtl, Lederleinen 60 Berl. Ellen 9 bis 24 rtl., Tischgedeck mit 6 und 12 Servietten von 1½ rtl. bis 22 rtl., bunte Bettdecken von 1 rtl. 5 sgr. an bis 2 rtl., weiße Theedecken und bunte Kaffee-Servietten sehr billig. M. Behrens aus Berlin,

Langenmarkt № 498., neben der Raths-Apotheke.

52. Räumungshalber sind Brodbänkengasse 697. billig zu haben: 12 sehr starke birken pol. Stühle mit Pferdehaar-Bezug, 1 dergl. Sophatisch, eine Partie alte Fenstern, einige Glaskasten, 2 halbrunde Waarenschilde und 1 Ladenregal.
53. **Flieg. Papier, do Wass., do Holz, do Leim** z. hab Haueng. 902.
54. [redacted] Eine Büchse und Muskete ist Langenmarkt 504. im Eisenladen z. v.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

55. Nothwendiger Verkauf.

Das hieselbst an der Ecke der Hundegasse und der Matzkauschengasse gelegene, im Hypothekenbuche der Hundegasse sub No. 6. und der Matzkauschengasse No. 7., im Serviskataster sub No. 416. und 417. verzeichnete und auf 7532 rtl. 3 sgr. 4 pf. geschätzte Grundstück des Kaufmanns Friedrich Mogilowski wird

am 7. März 1849, Vormittags 11 Uhr,

in nothwendiger Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Bureau des Gerichts einzusehen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

56. Das den Tapezierer Johann Jakob und Anna Caroline Krauseschen Eheleuten gehörige, auf der hiesigen Vorstadt im schwarzen Meer gelegene Grundstück No. 16. des Hypothekenbuchs und No. 349., 350. und 351. des Servis-Katasters, welches auf 3218 Rtl. 11 Sg. 8 Pf. taxirt ist, wird am

16. Oktober c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein sind im **III.** Bureau des Gerichts einzusehen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

57. Das hierselbst sub No. 162. der Servis-Anlage und sub No. 155. des Hypothekenbuches gelegene Grundstück, bestehend aus

a) einer wüsten Baustelle in der Hundegasse,

b) zwei Ackerplänen von 2 Morgen 267 []Ruthen resp. 1 Morgen 221 []Ruthen culmisch,

abgeschätzt laut der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 670 Thaler, soll im Termine am 13. September, von früh 11 Uhr ab, an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Berent, den 17. Mai 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

58. Nachdem von uns über das Vermögen des hiesigen Krämers Franz Wießniewski der Concurs eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget, und Allen und Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr

solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechtes für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 29. Juli 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

59. Nachdem von uns über das Vermögen des Krämers Martin Regelski der Concurs eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget, und allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: demselben auch nicht das mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 4. August 1848.

Königl Land- und Stadtgericht.

60. Offener Arrest.

Durch die Verfügung des unterzeichneten Gerichts vom heutigen Tage ist über das sämmtliche Vermögen der Putzhandlung der Wittwe Mittag & Comp hierselbst Concursus Creditorum eröffnet, und der offene Arrest verhängt worden. Es wird daher allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effekten oder Briefschaften an sich haben, hiedurch angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte aber dessenungeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inheber solcher Gelder und Sachen aber, der dieselben verschweigen sollte, noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand u. andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Elbing, den 4. August 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei